

Jahrbuch für öffentliche Finanzen 2017

2017, 494 S., 53 s/w Abb., 48 s/w Tab.,
kart., 81,- €, 978-3-8305-3791-5
eBook PDF 73,- €, 978-3-8305-2222-5

Jahrbuch für öffentliche Finanzen 2-2016

2016, 474 S., 44 s/w Abb., 44 s/w Tab.,
kart., 79,- €, 978-3-8305-3675-8
eBook PDF 71,90 €, 978-3-8305-2143-3

Jahrbuch für öffentliche Finanzen 1-2016

2016, 330 S., 34 s/w Abb., 5 s/w Tab.,
kart., 52,- €, 978-3-8305-3663-5
eBook PDF 45,90 €, 978-3-8305-2970-5

Jahrbuch für öffentliche Finanzen 2015

2015, 500 S., 36 s/w Abb., 42 s/w Tab.,
kart., 79,- €, 978-3-8305-3530-0
eBook PDF 72,99 €, 978-3-8305-2960-6

Jahrbuch für öffentliche Finanzen 2014

2014, 464 S., 23 s/w Abb., 44 s/w Tab.,
kart., 79,- €, 978-3-8305-3388-7
eBook PDF 72,- €, 978-3-8305-2952-1

Jahrbuch für öffentliche Finanzen 2013

2013, 498 S., 25 s/w Abb., 52 s/w Tab.,
kart., 79,- €, 978-3-8305-0920-2
eBook PDF 70,- €, 978-3-8305-2955-2

Jahrbuch für öffentliche Finanzen 2012

2012, 448 S., 14 s/w Abb., 33
s/w Tab., kart., dt./engl., 69,- €,
978-3-8305-3104-3
eBook PDF 62,- €, 978-3-8305-2063-4

Jahrbuch für öffentliche Finanzen 2011

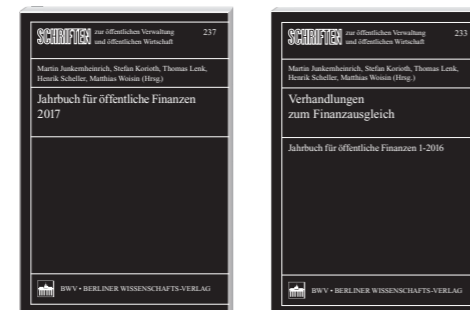
2011, 507 S., 26 s/w Abb., 31 s/w Tab.,
kart., 78,- €, 978-3-8305-1934-8
eBook PDF 70,- €, 978-3-8305-2799-2

Jahrbuch für öffentliche Finanzen 2010

2010, 386 S., 17 s/w Abb., 36 s/w Tab.,
kart., 59,- €, 978-3-8305-1778-8
eBook PDF 52,- €, 978-3-8305-2593-6

Jahrbuch für öffentliche Finanzen 2009

2009, 532 S., 43 s/w Abb., 35 s/w Tab.,
kart., 78,- €, 978-3-8305-1731-3
eBook PDF 70,- €, 978-3-8305-2779-4



Martin Junkernheinrich, Stefan
Korioth, Thomas Lenk, Henrik
Scheller, Matthias Woisin (Hrsg.)

Jahrbuch für öffentliche Finanzen 1-2018

Die neue Ausgabe des Jahrbuchs stellt wieder eine präzise und hochaktuelle Beschreibung des Verlaufs aller sechzehn Landeshaushalte und der Gemeindeebene im gerade abgeschlossenen Jahr 2017 bereit. Das thematische Spektrum der Fachbeiträge reicht von Grundsatzfragen des Föderalismus, über fiskalische Perspektiven der öffentlichen Haushalte bis hin zu Einzelaspekten der Länderpolitik wie der kommunalen Altschuldenproblematik oder der Grunderwerbsteuer.

2018, 508 S., 57 s/w Abb., 62 s/w Tab.,
82,- €, 978-3-8305-3881-3
eBook PDF 82,- €, 978-3-8305-4072-2

(Schriften zur öffentlichen Verwaltung und öffentlichen Wirtschaft, Bd. 240)

ISSN Print: 0343-8228
ISSN Online: 2366-9101

AUCH ERHÄLTICH ALS GESAMTPAKET

Jahrbuch für öffentliche Finanzen 2009-2018

12 Bd., ca. 788,- €,
978-3-8305-3888-2,
eBook PDF ca. 788,- €, 978-3-8305-4049-6



Bestellschein

Hiermit bestelle ich*

..... Ex. ISBN 978-3-8305-..... je €

..... Ex. ISBN 978-3-8305-..... je €

..... Ex. ISBN 978-3-8305-..... je €

.....
Name Vorname

.....
Institution

.....
Straße Hausnr. | Zusatz

.....
Postleitzahl Ort

.....
E-Mail

* Preise inkl. MwSt. [D], sofern nicht anders angegeben. Lieferung versandkostenfrei in Deutschland; ins Ausland zzgl. Versandkostenpauschale von € 7,95 pro Versandstück. E-Books zum Download erhältlich unter www.bwv-verlag.de. Wir sind berechtigt, Ihnen Informationen über Waren und Dienstleistungen, die den von Ihnen in Anspruch genommenen ähneln, zuzusenden. Dieser Verwendung können Sie jederzeit per E-Mail an newsletter@bwv-verlag.de widersprechen, ohne dass Ihnen andere Kosten als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Als Verbraucher haben Sie das Recht, diesen Vertrag ohne Angabe von Gründen binnen 14 Tagen ab Erhalt der Ware zu widerrufen. Die Kosten der Rücksendung trägt der Verlag. Aktualisierungslieferungen werden automatisch vorgemerkt und nach Erscheinen berechnet und geliefert. Diese Fortsetzungen können jederzeit abbestellt werden. Ein Widerrufsrecht für elektronische Datenträger besteht nicht, wenn die Versiegelung der Verpackung entfernt wurde. Sämtliche Informationen zu Ihrem gesetzlichen Widerrufsrecht, unseren AGB und Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.bwv-verlag.de. Gerne senden wir Ihnen diese Informationen auf Ihren Wunsch zu. Bitte rufen Sie uns an unter Tel. 030-8417-700.

.....
Datum | Unterschrift

BWV | Berliner
Wissenschafts-Verlag
Markgrafenstraße 12-14
10969 Berlin
Tel. 030 84 17 70-0
Fax 030 84 17 70-21
bwv@bwv-verlag.de
www.bwv-verlag.de



Berliner
Wissenschafts-Verlag

Berliner
Wissenschafts-Verlag

Jahrbuch für öffentliche
Finanzen

Hrsg. von Martin Junkernheinrich,
Stefan Korioth, Thomas Lenk,
Henrik Scheller, Matthias Woisin

Jahrbuch für öffentliche Finanzen

Das Jahrbuch für öffentliche Finanzen ist das Ergebnis einer gemeinsamen Initiative von Autorinnen und Autoren aus den interessierten Fachdisziplinen Finanz-, Politik- und Rechtswissenschaft sowie aus der Verwaltungspraxis vor allem der Landesfinanzverwaltungen. Mit seinem Schwerpunkt auf der Haushaltswirtschaft der Länder schließt es die Lücke zwischen dem Finanzbericht des Bundes und dem Gemeindefinanzbericht des Städtetages durch eine unabhängige, wissenschaftliche Publikation von hoher Aktualität.

In einem ausführlichen Berichtsteil behandelt jedes Jahrbuch die Länderhaushalte des Vorjahres vom Entwurf bis zum Vollzug und stellt so eine präzise und hochaktuelle Beschreibung des Verlaufs aller sechzehn Landeshaushalte und der Gemeindeebene im vorangegangenen Jahr bereit. Mit einer Fülle von einzelnen Fachbeiträgen werden darüber hinaus die wichtigsten Aspekte des öffentlichen Finanzwesens des jeweiligen Jahres in Deutschland vertieft analysiert.

Das Jahrbuch für öffentliche Finanzen erscheint seit 2009 jährlich vor der Sommerpause im Rahmen der renommierten Schriftenreihe „Schriften zur öffentlichen Verwaltung und öffentlichen Wirtschaft“ im Berliner Wissenschafts-Verlag.

HERAUSGEBER

Prof. Dr. Martin Junkernheinrich
Prof. Dr. Stefan Koriath
Prof. Dr. Thomas Lenk
Dr. Henrik Scheller
Dr. Matthias Woisin

Schriften zur öffentlichen Verwaltung und öffentlichen Wirtschaft

ISSN (Print) 0343-8228
ISSN (Online) 2366-9101

2-2018


Martin Junkernheinrich, Stefan Koriath, Thomas Lenk, Henrik Scheller, Matthias Woisin (Hrsg.)

Jahrbuch für öffentliche Finanzen 2-2018

Staatsanpassung – Die neue Finanzverfassung als politische und rechtliche Gestaltungsaufgabe im Bundesstaat

Die Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen, die 2016 verhandelt und 2017 mit einem Gesetzgebungsverfahren abgeschlossen wurde, ging mit einer überraschend tiefgreifenden Umgestaltung der Finanzverfassung des Grundgesetzes einher. Die Frage nach materiell fortwirkender Kontinuität versus gänzlich neuen Auslegungshorizonten des künftigen verfassungsrechtlichen Rahmens bewegt seither die Fachwelt. Kaum weniger herausfordernd scheinen die einfachgesetzlichen Umsetzungen wie etwa zum neuen Art. 104 c GG oder zur Überwachung der Länderhaushalte durch den Stabilitätsrat. Die Vereinbarungen der Regierungskoalition zur Lockerung des sogenannten Kooperationsverbots zeigen, dass die Finanzverfassung auch weiterhin in Bewegung bleibt. Mit der notwendigen Anpassungsleistung der Staatspraxis an die neuen Rahmenbedingungen ändert der bundesdeutsche Föderalismus seine Gestalt. Der vorliegende Sonderband des Jahrbuchs für öffentliche Finanzen versammelt Beiträge aus rechts-, finanz- und politikwissenschaftlicher Perspektive, um sich diesem Gestaltwandel grundsätzlich und in Einzelaspekten zu nähern.

i. Vb. 2018, 978-3-8305-3887-5

 978-3-8305-4048-9

(Schriften zur öffentlichen Verwaltung und öffentlichen Wirtschaft, Bd. 241)

ISSN Print: 0343-8228

ISSN Online: 2366-9101



1-2016

Martin Junkernheinrich, Stefan Koriath, Thomas Lenk, Henrik Scheller, Matthias Woisin (Hrsg.)


Verhandlungen zum Finanzausgleich

Jahrbuch für öffentliche Finanzen 1-2016

Die überraschende Einigung der Ministerpräsidenten der Länder vom 3. Dezember 2015 auf eine gemeinsame Position zur Neugestaltung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen ab 2020 hat ein vielstimmiges Echo gefunden. Die Herausgeber des Jahrbuchs für öffentliche Finanzen haben deshalb in einem Sonderband begründende und kritisch analysierende Positionen aus Politik und Wissenschaft zusammengeführt, die diesen wichtigen Schritt im Verhandlungsprozess transparent und verständlich machen. Eine Reihe von Autorinnen und Autoren hat die politischen Verhandlungen aktiv fachlich begleitet und argumentiert aus der Perspektive der beteiligten Länder und Ländergruppen. Die distanzierte Haltung des Bundes wird von maßgeblichen Sprechern der Bundestagsfraktionen artikuliert. Mit zahlreichen Beiträgen aus der Rechts-, Finanz- und Politikwissenschaft wird der Kompromiss der Länder in seiner verfassungsrechtlichen Konzeption bis hin zu grundlegenden Einzelaspekten des Finanzausgleichs diskutiert.

Ein umfassender Anhang mit Dokumenten, die zum großen Teil erstmals publiziert werden, rundet den Band ab. Damit stellt der Sonderband eine unerlässliche Quelle für den weiteren Verhandlungs- und Gesetzgebungsprozess sowie weitergehende Analysen dar.

2016, 330 S., 34 s/w Abb., 5 Tab., kart., 52,- €, 978-3-8305-3663-5

 45,90 €, 978-3-8305-2970-5

(Schriften zur öffentlichen Verwaltung und öffentlichen Wirtschaft, Bd. 233)

ISSN Print: 0343-8228

ISSN Online: 2366-9101



Autorinnen und Autoren der Jahrbücher 2009 – 2018

Berit Adam	René Geissler
Manuela Barišić	Philipp Glinka
Elke Baumann	Marc Gnädinger
Uwe Berlit	Christoph Graupner
Markus Beyersdorff	Sylvia Grimm
Martin Beznoska	Ulrich Häde
Lorenz Blume	Lukas Haffert
Florian Boettcher	Anja Hajduk
Rolf Böisinger	Dirk Hengstenberg
Stephan Brand	Hans-Günter Henneke
Winfried Brechmann	Tobias Hentze
Ralph Brinkhaus	Thomas Herold
Michael Broer	Mario Hesse
William Brunton	Achim Hildebrandt
Marc Brüser	Anke Hoestermann
Friedrich-Eugen Bukow	Benjamin-Immanuel Hoff
Andreas Burth	Benjamin Holler
Daniel Buscher	Florian Höppner
Désirée I. Christofzik	Lars Hummel
Ingolf Deubel	Isabelle Jänchen
Jürgen Dieter	Martin Junkernheinrich
Thomas Döring	Ulrich Kahlhöfer
Werner Ebert	Christian Kastrop
Alexander Eck	Frank Kaufmann
Lars P. Feld	Ulrich Keilmann
Alexander Flachs	Irene Kesper
Wolfgang Förster	Maike Kilian
Dominik Frankenberg	Karin Klingen
Xenia Frei	Stefan Koriath
Sabine Freye	Manuela Maria Krause
Jan Fries	Tom Krebs
Carolin Fritzsche	Enrico Krönert
Ariane Gase	Carsten Kühl

Autorinnen und Autoren der Jahrbücher 2009 – 2018

Martina Kuntze	Martin Scheffel
Thomas Lenk	Henrik Scheller
Corinna Manig	Hannes Schellhorn
Hendrik Markert	Florian Schilling
Andreas Mathes	Arndt Schmehl
Ulf Meyer-Rix	Nicole Schneider
Gerhard Micosatt	Carsten Schneider
Torsten Mietko	Birgitta Schönefeld
Michael Wolfgang Müller	Dirk Schrödter
Christopher Müller	Hubert Schulte
Werner Münzenmaier	Thomas Schwabenbauer
Friedrike-Sophie Niemann	Tilman Schweisfurth
Gernot R. Nobis	Peter Selmer
Karsten Nowak	Bernd Semmelroggen
Christian Person	Tim Starke
Thieß Petersen	Ulrich Steinbach
Christian M. Pfeil	Johannes Steinbrecher
Joachim Ragnitz	Henning Tappe
Anja Ranscht-Ostwald	Heike Taubert
Hermann Rappen	Christian Thater
Volker Ratzmann	Achim Truger
Hannes Rehm	Reinhold Weiß
Tim Reichardt	Rainer Wernsmann
Wolfgang Renzsch	Jürgen Wixforth
Reinhold Ricketts	Matthias Wohltmann
Katja Rietzler	Matthias Woisin
Vera Rohloff	Matthias Wolf
Mandy Rönicke	Michael Wolgast
Felix Rösel	Horst Zimmermann
Christina Schaefer	